DeserteurInnenparade

DEMONSTRATION SAMSTAG 17.NOV. 1990 13 UHR



gegen Wehrpflicht, Zwangsdienste und soziales Dienstpflichtjahr für Frauen

Start:
Samstag, 17.11.90, 13 Uhr
Neue Wache, Mahnmal für die Opfer des Faschismus Unter den Linden / Bebelplatz (S + U-Bhf. Friedrichstr. u. S-Bhf. Marx-Engels-Platz)

Kundgebung u. öffentl. Gelöbnis: ab 15 Uhr Wittenbergplatz

WehrpflichtgegnerInnen aus Ost und West vereinigt Euch!!!

Als vor knapp einem Jahr die Mauer fiel, der Warschauer Pakt zu zerbröseln begann, da dachten viele, jetzt ist es soweit: **Abrüstung, Abrüstung und nochmals Abrüstung!** An vorderster Stelle sollte die Entmilitarisierung und die Abschaffung der Wehrpflicht stehen. Doch was kam, schockiert: **Bereits zwei Wochen nach der Vereinigung wurden die ersten Einberufungsverfahren eingeleitet.**

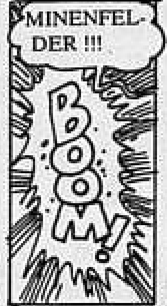
Unmittelbar nach der Maueröffnung, inmitten des Freudentaumels, begannen die Partei- und Militärstrategen schon darüber nachzudenken, wie sie die neue Situation für ihre Interessen nutzen könnten. Damals mußten sie sich jedoch in Zurückhaltung üben; denn große Teile der Bevölkerung waren so begeistert, daß weitreichende politische Veränderungen möglich schienen, auch im militärischen Bereich. Das Feindbild wandelte sich zum Freundbild. Die Bundeswehr geriet in die schwerste Legitimationskrise seit ihrem Bestehen und die Nationale Volksarmee brach in sich zusammen.
Leider versäumten wir in dieser Situation mehr zu tun, als nur zu fordern.
Dies holen wir nun nach! **Wir organisieren uns, damit die Wehrpflicht in Berlin nicht praktiziert und in der ganzen Bundesrepublik abgeschafft wird!**
Berlin war stets der Ausgangspunkt für Angriffskriege, seit die Wehrpflicht 1813 in Preußen eingeführt wurde.
Noch nie verhinderten Wehrpflichtige einen Krieg. Die allgemeine Kriegsdienstpflicht führte zu Millionen Toten in den beiden Weltkriegen und in vielen anderen Kriegen.
Dies darf sich nicht wiederholen!
Die allgemeine Wehrpflicht besitzt keine demokratisierende Wirkung. Stattdessen forciert eine Armee immer wieder die Militarisierung der Gesellschaft.

Kein Soziales Dienstpflichtjahr ("Wehrpflicht" für Frauen)

In Unions- und FDP-Kreisen wird diskutiert nach der Bundestagswahl am 2. Dezember, das soziale Dienstpflichtjahr für Frauen einzuführen. Ähnlich dem Ausbeutungsverhältnis im Zivildienst können dann Frauen kostengünstig zur Dämpfung der sozialen Krise eingesetzt werden. Die unterbezahlten Sozialberufe werden dann von noch billigeren, aber unausgebildeten Zwangsarbeitskräften ausgeübt und spitzen die ohnehin prekäre Arbeitsmarktsituation im Sozialbereich weiter zu. Wohlgemerkt, es geht hierbei nicht um die grundsätzliche Ablehnung des Einsatzes für die Gesellschaft, sondern um die Bedingungen für diesen Einsatz. Zwangsdienste wären nicht notwendig, wenn die überflüssigen Militärausgaben entfielen.









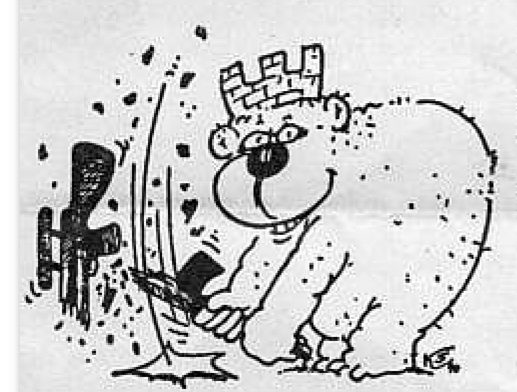
Auf zur DeserteurInnenparade!

Eine "Parade" der DeserteurInnen sollte uns Spaβ bereiten, auffallen und muβ deshalb etwas organisiert sein. Wir empfehlen daher, in Anlehnung an die Truppenparaden der Militärs eine Spottparade gegen das Militär.
Bunt, phantasievoll, frech, kritisch und sarkastisch. Wünschenswert wäre deshalb, daβ Ihr Euch zu "kleinen Einheiten" unter bestimmten Namen zusammenfindet und verkleidet. Am besten mit einem(r) Schildträger(in), der oder die die "Truppe" zusammenhält und nach auβen demonstriert, wer hier gerade marschiert.
Folgende Gruppen könnten von Euch schon mal "rekrutiert" und im Büro angemeldet werden: Bataillon Supertauglich, Brigade WehrkraftzersetzerInnen, Kompanie Rohrkrepierer, 1. Berliner Krüppelkorps, Rasselbande Berlin, Schwadron Taugenichts, Spaβguerilla, Gepanzerte Igel, Augsburger Blechbüchsenarmee, Kreuzberger Grenadiere, Steglitzer Flintenputzer, Lysistrata, Jahrgang .., Antiwehrpflichtkapelle, Kreuzberger Stechschrittschreiter, Neuköllner Minenzertreter, Feger 90, Tornado Tief-Lieger, Berliner Nullen, 3. Spezialeinheit Wilmersdorfer Simulanten, Berliner TotalverweigerInnen Einheit: Ohne Uns, Pankower Chaotiker, Zehlendorfer Fahnenfresser, Köpenicker Panzerknacker, Fliegergeschwader Spandau, Prenzlauer Bergverteidiger, Lichtenrader VerwirrerInnen, Kodiereinheit Brandenburg, Kodiervielfalt Schönhausen, Lausitzer Konfettibomber, Stoltenberger Jagdverein, die Wannseer Kampftaucher...

Aus dem Ausland erwarten wir noch die Österreichische Maulwurfkompanie, Amsterdamer Käsekämpfer, die Schweizer Gebirgsmarine und die Bayerischen Knödelwerfer

Stoltenberg, wir kommen, aber nicht zu dir!

Ob es regnet, ob es schneit, hagelt, blitzt und donnert - wir marschieren, aber wir marschieren nicht gegen den Osten, den Westen, den Süden oder Norden, sondern wir marschieren für uns - gegen die Wehrpflicht.



Seid untauglich und
wehret Euch!!

Ignoriert die Befehle!



Kampagne gegen Wehrpflicht, Zwangsdienste und Militär und
Mit Uns gegen die Wehrpflicht e.V.

Gemeinsames Kampagnenbüro: Badensche Straβe 29 1-31 Tägl.10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr Tel.: 862 13 31

Spendenkonten:
Kathrin Köller, Sonderkonto: Kampagne gegen Wehrpflicht, Zwangsdienste und Militär,Nr. 1410018314, BLZ 10050000 bei der Sparkasse Berlin

Mit Uns gegen die Wehrpflicht
Stefan Wörthmüller, Sonderkonto "Gegen Wehrpflicht", Postgiroamt Berlin, BLZ 100 100 10, Konto 4118 50-102

Der Kampagne gehören an und rufen auf:
AK Entmilitarisierung Berlin, AK Frieden und Umwelt, AJW Alternative Jugend Westberlin, Ambulante Dienste, AMJ Antimilitaristische Jugendaktion, Antifa Jugendrat, Antikriegsmuseum, AGA Arbeitsgemeinschaft Antifaschismus Lichtenrade, ASTA FU, ASTA Kirchliche Hochschule, ASTA TFH, Berliner Schwulenverband, BSV Bund für Soziale Verteidigung, Demokratie Jetzt, DFG-VK Deutsche Friedensgesellschaft Vereinigte Kriegsdienstgegner - Landesverband Berlin, Europäische Friedens Aktion, Evangelische Jugend Neukölln, Fahrradladen Mehringhof, Freundeskreis Wehrdiensttotalverweigerer Berlin Ost, Friedensarbeitskreis der Ev. Patmosgemeinde, Friedensinitiative Schöneberg, Friedenskreis Halle, GA Gruppe Berlin, Gewaltfreie Aktionsgruppe/Graswurzelrevolution Berlin, GEW Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft, Ghandi Informationszentrum, Die Grünen-Landesverband Berlin/Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz, Humanistische Union, I.A.T.Informations- und Aktionsstelle zur Totalverweigerung Berlin, Initiative Frieden und Menschenrechte, IDK Internationale der Kriegsdienstgegner, Internationale Liga für Menschenrechte, Jungdemokraten, Jusos, Koordinationsauschuβ der Griechen in Europa gegen den Kriegsdienst, Koordinationsausschuβ totaler KriegsdienstverweigerInnen BRD, Linke Liste/PDS, "Mit Uns gegen die Wehrpflicht" e.V., Mütter und Väter gegen die Wehrpflicht, Neues Forum, ÖkosozialistInnen, Ohne Rüstung Leben, Pax Christi, SSB Sozialistische Jugend Deutschland - Die Falken, Sozialistischer SchülerInnenbund Berlin, Umweltbibliothek, Vereinigte Linke, Versöhnungsbund, ZBS - Zusammenschluβ Berliner Schüler gegen Faschismus, Rassismus und Sexismus, u.v.a..

V.i.S.d.P.: Tapani Hegewald u. Christian Herz c/o Kampagnenbüro Badensche Straβe 29 1-31